

# Protokoll zum Dekanatsjugendkonvent Herbst 2025

der evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Aschaffenburg

Vom 24.10.2025 bis 26.10.2025 im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg.

Protokollantin: Amina Steudel

## Thema: Diversität statt Diskriminierung – Mein Vorurteil und Ich

### Anwesende Delegierte:

Alzenau	Silvia Betz	Theresa Vogt
Amorbach		
Aschaffenburg Christuskirche	Manuela Betschinske	Simon Kramer
Aschaffenburg St. Lukas/Jakobus		
Aschaffenburg St. Matthäus	Luca Sonntag	Marie Schneider
Aschaffenburg St. Paulus	Nele Goßmann	Lilo Roloff
Erlenbach		
Eschau	Frauke Rein	
Glasofen		
Goldbach/Hösbach	Jason Rickert	Johanna Sternkopf
Großostheim St. Stephanus	Julia Schiener	
Hasloch		
Hofstetten/Sulzbach		
Kahl-Karlstein		
Kleinheubach		
St. Markus (Kleinostheim, Mainaschaff, Stockstadt)	Lars Henkel	
Klingenberg/Wörth	Michelle Höhne	
Kreuzwertheim		
Laufach		
Michelrieth		
Miltenberg		Felician Richter
Obernburg/Elsfeld		
Schollbrunn		
Schöllkrippen	Justus Bergmann	Maxi Jahn
VCP Haibach		

### Anwesende Gäste:

Amina Steudel, Hanna Zink, Jörg Fecher, Julian Henz, Luca Türke, Nina Bradel, Luzia Pinnow, Ronja Daub,

## Überblick

Protokoll zum Geschäftsordnungsteil .....	3
Geschäftsordnungsteil 1.....	3
Tagesordnung.....	3
1.    Begrüßung und Erläuterung zum Vorgehen .....	3
2.    Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
3.    Beschluss über die Tagesordnung.....	3
4.    Beschluss über das Protokoll der letzten Vollversammlung.....	3
5.    Berichte .....	3
Geschäftsordnungsteil 2.....	4
Tagesordnung.....	4
6.    Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	4
7.    Anträge.....	4
8.    Gründung des Wahlausschusses .....	5
9.    Wahlen .....	5
11.   Termine .....	8
Anhang.....	9
1.    Berichte .....	9

# Protokoll zum Geschäftsordnungsteil

## Geschäftsordnungsteil 1

Samstag, 25.10.2025 (20:30-21:30 Uhr)

**Anwesende Delegierte: (17)**

### Tagesordnung

**1. Begrüßung und Erläuterung zum Vorgehen**

Die Vorsitzenden (Julia Schiener und Hanna Zink) begrüßen die anwesenden Delegierten und Gäste.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit mehr als 10 anwesenden Delegierten ist die Vollversammlung des DJKo beschlussfähig.

**3. Beschluss über die Tagesordnung**

Dafür: 17            Dagegen: 0            Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wurde angenommen.

**4. Beschluss über das Protokoll der letzten Vollversammlung**

Dafür: 16            Dagegen: 0            Enthaltungen: 1

Das Protokoll des letzten Dekanatsjugendkonventes vom 20.-23.09.2024 wird angenommen.

**5. Berichte**

Siehe Anhang

## Geschäftsordnungsteil 2

Sonntag, 25.10.2025 (10:20-12:00 Uhr)

**Anwesende Delegierte: (16)**

### Tagesordnung

#### 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit mehr als 10 anwesenden Delegierten ist die Vollversammlung des DJKo beschlussfähig.

#### 7. Anträge

##### Antragsnummer 1: „Änderung der GO - Stimmrecht für alle Anwesenden“

**Antragssteller\*in:** Leitender Kreis (LK)

**Antragstext:** Die VV möge beschließen, dass die GO der EJ Untermain im Abschnitt II. 1. wie folgt ersetzt wird:

"Stimmberechtigt sind alle anwesenden Ehrenamtlichen auf dem Dekanatsjugendkonvent. Um eine Stimme wahrzunehmen, muss die Person mindestens 14 und soll maximal 27 Jahre alt sein und einer Mitgliedskirche der ACK angehören."  
Damit versuchen wir eine demokratischere VV zu schaffen als das momentane Verfahren.

**Adressat\*innen:** Die Vollversammlung

Dafür: 16                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

**Der Antrag wurde angenommen.**

##### Antragsnummer 2: „Änderung der GO“

**Antragssteller\*in:** Maxi Jahn

**Antragstext:** Die Vollversammlung möge beschließen, dass die GO in Punkt II 7c wie folgt geändert wird:

c) Gemäß der GO des LJKo wählt die VV zwei Delegierte für die Dauer von zwei Jahren in den LJKo. Des Weiteren besteht die Möglichkeit für zwei Gastdelegationen. Die Kosten werden übernommen. Zwei Gastdelegierte werden jedes Jahr für ein Jahr gewählt. Im Falle eines Ausfalls eines Delegierten erhält der der mit den meisten Stimmen gewählte Gast automatisch das Stimmrecht. Fallen beide Delegierte aus, erhalten die beiden Gastdelegierten Stimmrecht.

**.Adressat\*innen:** Die Vollversammlung

Dafür: 22                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

## 8. Gründung des Wahlausschusses

Als Wahlausschuss zur Leitung der Wahl werden folgende Personen bestimmt:

- Julia Schiener
- Lars Henkel

Der Wahlausschuss wurde per Zuruf gewählt.

## 9. Wahlen

### Wahl des Leitenden Kreises

Es werden 5 Plätze auf 1 Jahr gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- **Johanna Sternkopf (22 Stimmen)**
- **Simon Kramer (22 Stimmen)**
- **Amina Steudel (21 Stimmen)**
- **Nele Goßmann (21 Stimmen)**
- **Julian Henz (21 Stimmen)**

Erster Wahlgang (22 abgegebene Stimmen)

**Johanna Sternkopf, Simon Kramer, Amina Steudel, Nele Goßmann und Julian Henz nehmen die Wahl an.**

### Wahl der Delegation zum Landesjugendkonvent

Es wird 1 Platz auf 2 Jahre gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- Lilo Roloff (22 Stimmen)

Erster Wahlgang (22 abgegebene Stimmen)

**Lilo Roloff nimmt die Wahl an.**

### Wahl des Gastes zum Landesjugendkonvent

Es werden 2 Platz auf 1 Jahr gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- **Amina Steudel (20 Stimmen)**
- **Jason Rickert (19 Stimmen)**

Erster Wahlgang (22 abgegebene Stimmen)

**Amina Steudel und Jason Rickert nehmen die Wahl an.**

### Wahl der Delegationen zur Kirchenkreiskonferenz

Es werden 4 Plätze für 1 Jahr gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- **Michelle Höhne (20 Stimmen)**
- **Jason Rickert (18 Stimmen)**

Erster Wahlgang (20 abgegebene Stimmen)

**Michelle Höhne und Jason Rickert nehmen die Wahl an.**

### Wahl zum Vorsitz des AK Feste

Es wird 1 Platz auf 1 Jahr gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- **Ronja Daub (21 Stimmen)**

Erster Wahlgang (21 abgegebene Stimmen)

**Ronja Daub nimmt die Wahl an.**

## 10. Themenwahl

Bei der Themenwahl durften alle anwesenden Delegierten und Gäste abstimmen.

**Gewählt wurde für die Vollversammlung im Frühjahr 2026 das Thema:**

**Kochvent – Vielfalt genießen, entdecken und erleben**

Beschreibung/Inhalt:

Ihr habt Bock auf leckere Gerichte, kreative Ideen und ganz viel Gemeinschaft rund ums Thema Essen und Kochen?

Essen bedeutet nicht nur satt werden – es ist Kultur, Genuss, Begegnung und Verantwortung zugleich. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt der Ernährung, probieren Neues aus und lernen, wie Essen bewusst, nachhaltig und mit Freude gestaltet werden kann.

Beispiele für Aktionen rund ums Essen und Kochen: gemeinsames Kochen, kulturelle Rezeptideen, Nachhaltigkeits-Challenges, Kochshows oder ein festliches Mahl mit spiritueller Komponente.

**Mögliche Workshops:**

- Nachhaltig Kochen/Lebensmittel – z. B. die Box der Nachhaltigkeit: Lebensmittel wertschätzen, Reste kreativ verwerten.
- Gruppenkochen: Gemeinsam planen, zubereiten und genießen – Kochen als Team.

- Kochshow: Backen mit der „3 weiße Affen“-Methode – Spaß und Spontaneität in der Küche.
- Gesunde Ernährung im Alltag: Tipps und Tricks, wie man auch mit wenig Zeit und Geld gesund essen kann, z. B. Mealprep.
- Rezeptbuch gestalten: Lieblingsrezepte austauschen, ausprobieren und zu einem Gemeinschaftskochbuch zusammenstellen.
- Festmahl: Ein gemeinsames Essen mit Bedeutung – z. B. Agapemahl, Erntedankfest oder „Felix-Feierfestmahl“.
- Kulturelle Küche: Rezepte aus aller Welt kennenlernen, kochen und entdecken.
- Religiöse Speisevorschriften kennenlernen: Was bedeutet halal? Was ist koscher? Essen als Brücke zwischen Religionen.
- Kochen ohne Küche: Draußen kochen mit einfachen Mitteln – Lagerfeuerküche, Outdoor-Pizza, Stockbrot oder Pfannenbrot.
- Sinne erleben: Riechen, Schmecken, Tasten – ein Workshop, bei dem Essen mit allen Sinnen erfahren wird, z. B. Chips-, Schokoladen- oder Gewürz-Tasting.
- Essen – mal mehr, mal weniger: Auseinandersetzung mit Themen wie Unverträglichkeiten, übermäßigem Konsum oder Essstörungen.

### **Erster Wahlgang: 18 Stimmen**

Es standen folgende weitere Themen zur Wahl:

#### **Hier kannst Du was erleben**

##### Beschreibung/Inhalt:

Auf diesem Konvent erwarten dich: Methoden für die Jugendarbeit, ganz viel Praxis und Spaß. Erlebnispädagogik heißt vor allem Gruppenerfahrungen in der Natur, um Stärken und Schwächen herauszufinden, Gruppen zu stärken und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Beispiele für Erlebnispädagogik: Klettern, Murmelbahn bauen, Kanu fahren, Tower of Power...

Mögliche Workshops:

- Einführung in die Erlebnispädagogik: Grundlagen, Ziele und Ansätze kennenlernen.
- Methodenworkshop: Praktische Übungen und Spiele ausprobieren, um die Methoden der Erlebnispädagogik zu erleben.
- Erlebnispädagogik in der Jugendarbeit: Strategien und Konzepte zur Integration von Erlebnispädagogik in bestehende Programme entwickeln

**Erster Wahlgang: 8 Stimmen**

**Enthaltungen: 0 Stimmen**

### 11. Termine

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:

- Nächster Dekanatsjugendkonvent: 17.04.2026 – 19.04.2026 (im Bessunger Forst)
- Nächste Kirchenkreiskonferenzen: 20.03.-22.03.2026 (in Schonungen) - mehr Infos unter [www.ej-unterfranken.de](http://www.ej-unterfranken.de)
- Nächster Landesjugendkonvent: 14.05.-17.04.2026 in Pappenheim

Für das Protokoll,

Amina Steudel

## Anhang

### 1. Berichte

#### Bericht der Dekanatsjugendkammer

## Bericht der Dekanatsjugendkammer zum Herbstkonvent 2025

**Berichtszeitraum:** März 2025 – Oktober 2025

**Mitglieder der Kammer:** Lilo Roloff (Vorsitz), Felician Richter (stellvertretender Vorsitz bis Oktober), Silvia Betz (stellvertretender Vorsitz ab Oktober), Nils Daub, Amelie Pinnow, Kim Wittler, Jason Rickert (stellvertretend), Justus Bergmann (stellvertretend), Dekanatsjugendpfarrerin Kerstin Woudstra bzw. Michelle Schönwald, geschäftsführender Dekanatsjugendreferent Jörg Fecher

Seit dem Frühjahrskonvent 2025 hat sich die Kammer zu 6 Sitzungen getroffen. Daneben haben Treffen des Kammervorsitzes mit Jörg Fecher zur Vorbereitung der Sitzungen stattgefunden und Treffen von Arbeitsgruppen (z.B. AG Homepage, AG Schutzkonzept).

**Hinweis:** Wir berichten, damit du dich einbringen kannst! Konkrete **Tipps** sind mit @ markiert.



Die Dekanatsjugendkammer hat im Oktober einen neuen stellvertretenden Vorsitz gewählt: Silvia folgt Felician als stellv. Vorsitzende.

---

Kerstin Woudstra hat ihr Amt als Dekanatsjugendpfarrerin niedergelegt und wurde von den Gremien und Ehrenamtlichen der EJ im Rahmen des Sommerfests verabschiedet. Die neue Dekanatsjugendpfarrerin seit August ist Michelle Schönwald (aus St. Paulus in Aschaffenburg-Damm). Sie wurde bereits in der Kammer begrüßt.

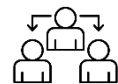


---

Zur Vernetzung mit den anderen Gremien (LK, AKs) haben regelmäßige Gespräche stattgefunden. Auch mit den Jugendreferent\*innen in den Regionen und auf Dekanatssebene stehen wir in Kontakt. Zur Interessenvertretung im Dekanatsausschuss wird Julia Schiener (Julez) für die EJ dorthin berufen. In der Oktober-Sitzung hat sich die Kammer mit Dekan Rudi Rupp über landeskirchliche Prozesse unterhalten, denn: Auch auf die EJ Untermain werden Veränderungen zukommen, wenn die Dekanate Lohr und Aschaffenburg zusammengelegt werden.

---

Wir haben Vertreter\*innen der EJ Untermain in die Jugendringe (Stadtjugendring Aschaffenburg, Kreisjugendring Aschaffenburg, Kreisjugendring Miltenberg, Kreisjugendring Main-Spessart) delegiert, um die Interessen unseres Verbandes dort zu vertreten.



---

Im April fand ein Brunch mit jungen KV-Mitgliedern im Dekanat (bis 27 Jahre) in kleiner, aber feiner Runde statt zum Kennenlernen und zur Vernetzung. Die Gremien der EJ haben dabei ihre Unterstützung angeboten und freuen sich über Infos aus den KVs zur Jugend. Das allgemeine Treffen mit KVler\*innen wurde wegen zu weniger Anmeldungen für einen sinnvollen Austausch leider abgesagt.

Wir haben Berichte von durchgeführten dekanatsweiten Freizeiten in der EJ gehört (Reitercamp, KABUM, Unterbrücken, SoSoFe). Außerdem hat die Kammer eine Jahresplanung für 2026 erstellt. Nächstes Jahr soll es neben den etablierten Angeboten beispielsweise wieder ein Kochen-für-Großgruppen-Seminar und eine Auslandsfreizeit „Unterwegs“ in Kooperation mit der katholischen Jugend geben.

@ Melde dich gerne, wenn du das Kochseminar oder die Auslandsfreizeit teamen möchtest.



Einige Beschlüsse des Landesjugendkonvents wurden an uns weitergeleitet. Wir haben daraufhin Themen wie die Zielgruppenarbeit für junge Erwachsene in der EJ, Rahmenbedingungen für arbeitnehmende Ehrenamtliche und transparente Teamfindungsrichtlinien auf unsere Agenda gesetzt. Die vom LJKo geforderte Verhinderung der staatlichen Finanzierung der Desiderius-Erasmus-Stiftung unterstützen wir und haben dafür Briefe an einige Bundestagsmitglieder unseres Wahlkreises geschickt.

In einer AG der Evangelischen Jugend Bayern wird momentan die Ordnung der Evangelischen Jugend (OEJ) überarbeitet. Dadurch ändern sich Strukturen auf der regio-lokalen, der dekanatlichen und der Landesebene. Wie sollen die Gremien der EJ Untermain in Zukunft aussehen? Dazu ist eine Denkwerkstatt im Jahr 2026 geplant. @ Denk mit: Wie wünschst du dir die EJ in 5 Jahren strukturell?



Im Bereich MBPro (Bildungsangebote der EJ) kooperieren wir mit den Jugendringen und BDJ sowie kja für das gemeinsame Konzept „Juleica Plus“. Hierbei bieten die verschiedenen Player Schulungen zur Verlängerung der Juleica an, die gegenseitig anerkannt werden und zu denen alle verbandsübergreifend eingeladen sind. Durch die Kooperation gibt es eine größere Themenvielfalt.

@ Wozu hättest du gerne ein Bildungsangebot? Anregungen dazu gerne an uns.

Die Kammer hat die Finanzen der EJ im Jahr 2024 gesichtet und auf dieser Grundlage einen Vorschlag für den EJ-Haushalt für 2026 beschlossen. Interessant zu wissen: Ehrenamtliche können für mit der EJ abgesprochene Ausgaben einen Vorschuss erhalten (bar oder überwiesen aufs Privatkonto). Dazu einfach auf die Geschäftsstelle zugehen.



Durch die dauerhafte Krankheit von Dekanatsjugendreferentin Sophia Szymanski (1,0-Stelle Jugendreferentin mit Schwerpunkt GKG) bleiben Aufgaben liegen und unsere anderen Hauptamtlichen werden stärker belastet. Das wollen wir so nicht hinnehmen. Die Ehrenamtlichen der Kammer haben einen Brief an den Dekanatsausschuss verfasst (blieb unbeantwortet) und es wurde eine Stellenausschreibung erstellt und veröffentlicht. Problematisch: Die Stelle bleibt voraussichtlich befristet auf ein Jahr, weshalb eine Besetzung der Stelle unwahrscheinlich ist.

Anlässlich eines Interventionsfalls, bei dem ein Jugendleitender aus der EJ Untermain im Juni ausgeschlossen wurde, haben Nora & Jörg ein Gespräch für Ehrenamtliche mit externer Supervision organisiert. Aus der Kammer kamen außerdem Anregungen für die Präventionsschulung und es soll ein Gespräch mit Dekan Rupp und einer Vertretung des Interventionsteams zur Aufarbeitung des Falls geben.



Für unsere Jugendarbeit gibt es bereits ein Schutzkonzept, das u.a. sexualisierte Gewalt verhindern soll. Dieses Konzept wird bis Jahresende konkretisiert und auf die lokalen Besonderheiten in der EJ Untermain angepasst. Dazu befinden wir uns in einem Prozess: Die Umfrage vom letzten Frühjahrskonvent wurde ausgewertet; zurzeit schreiben wir intensiv einen Entwurf in Anlehnung an das Schutzkonzept des Dekanats Aschaffenburg, der dann der Meldestelle der ELKB vorgelegt wird.

**Fragen/Ideen?** Schreib uns eine Mail an [kammer@ej-untermain.de](mailto:kammer@ej-untermain.de) oder sprich uns einfach an!

### Bericht des Leitenden Kreises

## Bericht des Leitenden Kreises

Der LK, bestehend aus Julia Schiener (Vorsitzende, Großostheim), Hanna Zink (Vorsitzende, St. Matthäus, Aschaffenburg), Amina Streudel (Schöllkrippen), Michelle Höhne (Klingenberg/Wörth) und Lars Henkel (St. Markus, Kleinostheim) wurde auf dem vorletzten DJKO (Herbst 2024) gewählt.

Auf dem letzten Konvent (Frühjahr 2024) wurden 3 Anträge von der Vollversammlung gestellt, die wie folgt lauten

### 1. **Anpassung der Geschäftsordnung**

Die Vollversammlung möge die vorliegende neue Geschäftsordnung beschließen

*Der Antrag wurde angenommen und die neue Geschäftsordnung ist in Kraft*

### 2. **Umgang mit Krankenstand einer**

**Dekanatsjugendreferentin** Die Vollversammlung möge beschließen:

Die VV möge beschließen, dass eine Bitte an den Dekan Rudi Rupp und das Präsidium des Dekanatsausschusses aus der Dekanatsjugend weitergegeben wird:

Seit Mai 2024 ist unsere Dekanatsjugendreferentin auf der Stelle Juz/GKG im Krankenstand. Dafür wünschen wir ihr zuvorderst gute Besserung. Leider bleiben durch ihre Absenz Aufgaben offen und unser geschäftsführender Dekanatsjugendreferent hat bereits eine Überlastungsanzeige gestellt. Wir wollen, dass uns unsere Hauptamtlichen erhalten bleiben und bitten daher den

Dekanatsausschuss zu prüfen, ob eine Krankheitsvertretung für die Stelle eingestellt werden kann, damit das Team der Hauptamtlichen in der Jugendarbeit im Dekanat entlastet wird und Unterstützung erhält. Für mehr Planungssicherheit wäre es auch wichtig, eine langfristige Perspektive für diese Stelle zu haben (d.h. wann die Referentin voraussichtlich wieder für die Arbeit als Dekanatsjugendreferentin verfügbar ist oder wie der Arbeitsumfang bei weiterer dauerhafter Krankheit künftig aufgefangen werden kann).

Bis zum Herbstkonvent 2025 wünschen wir uns dazu eine Rückmeldung vom Dekanatsausschuss.

*Bericht wird mündlich gereicht, siehe auch Bericht Dekanatsjugendkammer.*

### 3. EJ-Kleidung

Die Vollversammlung möge beschließen, dass neue EJ Kleidung designed und angeboten werden soll. Diese soll nachhaltig und fair produziert werden. Dafür soll ein einmaliger Arbeitskreis (bis zum nächsten Frühjahrskonvent) gegründet werden, welcher in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (für finanzielle Fragen und Beratung) arbeitet.

Der AK ist für das Design zuständig. Es wird darum gebeten Rücksprache mit der Kammer zu halten, sollten sich Änderungen am EJ Logo ergeben.

Weitere Ideen zur Umsetzung: Um Bedarfe und Mengen abzuschätzen, könnte es ein Vorbestellungs-System geben, indem Leute direkt auswählen können, welche Kleidung sie haben wollen (Pulli, TShirt, Jogginghose).

Für einen kostengünstigen Druck wäre es auch möglich, sich eine Siebdruckmaschine (z.B. wir für Aschaffenburg) auszuleihen und den Druck selbst zu organisieren.

*Amina Streudel wurde für den Vorsits des AK's gewählt und dieser ist in Arbeit.*

### 4. Projekt für 2025 „Lass machen Sachen“

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die VV möge beschließen, dass im Jahr 2025 ein Projekt des Konvents (nach Punkt 5g der GO) gestartet wird: Die Aktion "Lass machen Sachen". Ziel ist eine ehrenamtlich organisierte Aktion im Dekanat.

Bis zum Herbstkonvent 2025 findet sich eine Projektgruppe zusammen, die ein tolles Projekt in der dekanatsweiten Jugendarbeit startet. Das Projekt soll der allgemeinen Zielsetzung der EJ bzw. der evangelischen Kirche entsprechen (z.B. Glaube erlebbar machen, Gemeinschaft stärken, Mitarbeitendenbildung, soziales Projekt) und noch im Jahr 2025 durchgeführt werden. Das Projekt wird demokratisch entschieden und geplant, als unterstützende Ansprechpersonen dienen die LK-Mitglieder. Die Projektgruppe für 2025 besteht aus Amina, Maxi, Jason, Kim, Lars, Adrian, Michelle und Lilo; weitere interessierte Menschen können sich noch anschließen.

*Das Projekt „Lass machen Sachen“ findet in Form eines Indoorspielplatzes für Alle am 16.11.2025 statt.*

Seit dem Frühjahrskonvent 2025 hat sich der LK sechs mal getroffen, sowohl online als auch in Präsenz im JuZ. Wir haben die gestellten Anträge der VV im Frühjahr 2025 bearbeitet und den DJKO im Herbst 2023 vorbereitet. Des Weiteren haben wir ein neues Tagungshaus für den Frühjahrskonvent 2026 gesucht.

Für den LK,  
Lars Henkel

### [Bericht des AK Nachhaltigkeit](#) Bericht AK Nachhaltigkeit

Der AK Nachhaltigkeit besteht momentan aus Lilian Rüth, Amina Steudel, Maxi Jahn, Lilo Roloff, Mika Türke und Tizian Winkler.

Es fanden seit dem letzten Konvent zwei Präsenztreffen sowie mehrere Kurzabsprachen statt.

Inhaltlich wurde an den Materialeinkaufsrichtlinien, sowie an bereits bestehenden Projekten und Ideen weiter gearbeitet.

Das große Projekt, das umgesetzt wurde, war das Erstellen einer Nachhaltigkeitsbox für Kirchengemeinden, Jugendtreffs, Teamendenkurse und alle weiteren Interessierten. In der Nachhaltigkeitsbox findet ihr Anregungen (z.B. Flyer für Faire Ferien und ein nachhaltiges Kochbuch), wie ihr eure Jugendarbeit nachhaltiger machen könnt und natürlich auch ein paar nachhaltige Alternativen für Snacks für euch zum Ausprobieren. Bisher haben wir 6 Boxen an verschiedene Jugendtreffs, Konfi- und Teamendenkursgruppen und weitere Interessierte verschickt. Falls ihr auch Interesse an einer Box habt, sprecht uns gerne an!

Ideen für zukünftige Projekte und Themen:

- Aktion (z.B. Flohmarkt)
- 17 nachhaltige Ziele bewerben z.B. auf Konvent und Workshop/ Jahresthema in der EJ anbieten
- Dokumente in leichter Sprache anbieten
- Bildungseinheit für z.B. Konfi-/ Teamendenkurs

Für den Bericht,  
Maxi Jahn

# Bericht des Arbeitskreis Feste

AK-Arbeit seit der letzten Wahl & Reflexion des Sommerfest 2025

## Der Arbeitskreis

### Personen

Von der VV delegiert ist Ronja Daub als Vorsitzende. Dazu kamen 7 Mitglieder, die in Planung und Durchführung den AK bildeten.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle erfolgt direkt mit Jörg Fecher.

### Organisation

Wegen der geringen AK-Größe bleibt das Bereichsleitungs-Konzept pausiert. Statt getrennter Treffen für Deko, Inhalt, Andacht oder andere Bereiche gibt es Gesamttreffen. Jeder darf (muss aber nicht) überall mitarbeiten und mitdenken. So gab es zum Beispiel gemeinsame Bastelabende. Die Treffen fanden teilweise in Präsenz statt und teilweise online. Diese Mischung wurde von allen positiv bewertet und soll beibehalten werden.

Insgesamt gab es 2 Planungstreffen, 3 Bastelabende und 1 Abend zum Packen des Materials. So wenige Planungstreffen reichen, weil manche Aufgaben verteilt und daheim erledigt werden.

## Sommerfest 2023

### Zahlen und Fakten

Das diesjährige EJ Sommerfest fand vom 1.-2. August statt. Wir feierten im Gemeindehaus und Garten in AB-Damm.

Das Thema lautete „Jahrmarkt“. Passend dazu gab es gegrillten Mais, eine Geisterbahn, Autoscooter auf Bobby-Cars und Spiele-Stände, an denen man Lose gewinnen konnte. Auch die Andacht und die Deko waren auf das Thema ausgerichtet.

Viele der Gäste haben übernachtet.

### Reflexion

Es war wie immer schwierig, Menschen für die Küche zu finden. Die Vorbereitung verlief gut: Die Deko war einfach gehalten, deshalb war Zeit da, aufwändige Workshops vorzubereiten.

Es herrschte vor Ort dann eine gute Stimmung und der Abend konnte von allen entspannt verbracht werden. Dazu trug bei, dass

- a) Der Auf- und Abbau im Vorfeld durchgeplant war
- b) die Gemeinde sehr unkompliziert war
- c) kein Stress geschoben wurde, unbedingt alle Planungsdetails einzuhalten.

Die Kommunikation mit der Pfarrerin und der Sekretärin vor Ort verlief wunderbar. Sie überließen uns das gesamte Haus mit Garten ohne Einschränkungen und waren uns gegenüber sehr wohlwollend eingestellt. Das Gemeindehaus ist mit Garten, großem und kleinen Saal, einer Küche und einem großen Jugendraum unter der Kirche hervorragend für ein Sommerfest geeignet.

Das Konzept des Anmeldungs-Beauftragten hat sich bewährt. Unterstützt wurde das durch Aushänge, die die Neuankömmlinge zur Beauftragten schickten.

Die ans Thema angepassten Snacks wurden zum Großteil leergegessen. Auch das Grillen später verlief reibungslos.

Die Beteiligung war gut. Dass am Sommerfest auch KABUMLer und andere Jugendliche kommen dürfen, die sich in der EJ zuhause fühlen (wollen), wird vom AK sehr positiv bewertet.

Neben den Workshops gab es eine Kiste mit Spielgeräten, die wieder viel benutzt wurden. Die Gäste beschäftigten sich außerdem natürlich mit Unterhaltungen selbst. Alle Spiele und Stationen wurden gut angenommen. Gerade die Jüngeren hatten sehr viel Motivation für die Los-Aktion.

## Planungsphase Jahresabschluss 6.12.2025

Wir suchen neue Mitglieder!

Melde Dich einfach bei mir (Ronja): 0152 530 41 830

Außerdem ist die Arbeitsphase bei uns offen: Die ganz groben Fakten werden vom Kern-Team festgelegt. Die weitere Arbeitsphase (kreative Schritte) und die Durchführung selbst sollen für alle geöffnet werden, die Spaß an bestimmten Sachen haben, aber nicht vollständig in den AK eintreten können/ möchten.

Der nächste Termin ist: 30.10. 18 Uhr

Also auch dann einfach anschreiben, dann weiß ich Bescheid –

Ich freu mich

Vorsitzende AK Feste: Ronja Daub

### [Bericht des Landesjugendkonventes](#)

#### Bericht über den Landesjugendkonvent 2025

Der Landesjugendkonvent 2025 fand dieses Jahr vom 29.05 - 01.06.2025 in Pappenheim zu dem Thema „Zwischen lost & found – Jugend auf Sinnsuche statt. Mit dabei von der EJ Untermain waren Justus Bergmann, Maxi Jahn und Lilo Roloff.

Auf dem Programm standen unter anderem Grußworte von beispielsweise dem Landesjugendpfarrer, eine Berichtemesse, Treffen zwischen Kirchenkreisen, eine Sportaktion und natürlich die inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema Spiritualität. Hierfür wurden verschiedene Workshops angeboten, wie beispielsweise Standup-Paddling, eine geführte Tour durch die Kirchen des Ortes zum Thema Kirchenarchitektur, Andachten in leichter Sprache verfassen und Gott ist Feministin. Außerdem gab es Vorträge, beispielsweise zum Thema „Junge Menschen und Spiritualität“, „Moderne Spiritualität und Neurowissenschaften“ und zum Konfilab. Auch ein Gottesdienst mit Agape-Mahl in der Weidenkirche durfte nicht fehlen.

Außerdem wurde der EJB Prozess, insbesondere der Stand auf der Landesebene, vorgestellt und diskutiert, sowie Ideen, Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen gesammelt.

Durch Wahlen neu besetzt wurden Plätze in der Landesjugendkammer und im Leitenden Kreis des Landesjugendkonvents. Außerdem wurden die Sportbeauftragten der EJB gewählt, sowie Jugenddelegierte in die Landessynode der ELKB und Delegierte in den Arbeitskreis Internationales Engagement (AKIE).

Beschlossen wurden auch verschiedene Anträge. Darunter Forderungsbriefe zum Recht auf Freiwilligendienst für alle jungen Menschen, dem Verhindern der staatlichen Finanzierung der "Desiderius-Erasmus-Stiftung", zum Erhalt des Lieferkettengesetz und ein Friedenspositionspapier. Außerdem hat die Versammlung beschlossen, dass faire und transparente Richtlinien zur Teamfindung in der Evangelischen Jugend in Bayern ausgearbeitet werden sollen, eine Einheit zum gesunden Männerbild zu entwerfen, landesweite Großaktionen zu organisieren, Zielgruppenarbeit für junge Erwachsene in der EJB zu stärken und die Landesjugendkammer aufzufordern sich mit „gelebter Spiritualität und gesundem Glauben“ zu beschäftigen.

Das Thema für den nächsten Landesjugendkonvent vom 14. - 17.05.2026 ist eine Mischung aus den Themenanträgen „Fromm und politisch“ und „Feminismus in der Evang. Jugend“.

Ein Bericht des Leitenden Kreises des Landesjugendkonvents zu dem LJKO kann auf der Website der Evangelischen Jugend in Bayern in den Dateien gefunden werden.

Für den Bericht,

Maxi Jahn